

Borussia M'Gladbach - Bayern München 0:2 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Mit 0:2 (0:1) unterlag Borussia Mönchengladbach am Freitag zum Rückrundenauftritt gegen Bayern München. Götze brachte die Gäste früh in Führung, Müller sorgte mit einem verwandelten Handelfmeter kurz nach der Pause für die Entscheidung.



Raffael im Duell mit seinem brasilianischen Landsmann Dante. (Foto: borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia Mönchengladbach: ter Stegen – Korb, Stranzl, Dominguez, Wendt – Xhaka, Kramer – Herrmann (75. Hrgota), Arango – Raffael, Kruse

Borussia M'Gladbach - Bayern München 0:2 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

weiter im Kader: Heimeroth (ETW), Daems, Rupp, de Jong, Nordtveit, Younes

Bayern München: Neuer – Rafinha, J. Boateng, Dante, Alaba – Lahm – Götze (81. Pizarro), Thiago, Kroos (86. Hojbjerg), Shaqiri (79. Robben) – Müller

Tore: 0:1 Götze (7.), 0:2 Müller (54./HE)

Gelbe Karten: Wendt, Kramer - Kroos

Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen)

Zuschauer: 54.010 (ausverkauft)

SPIELBERICHT:

Lucien Favre schickte die erwartete Elf ins Rennen. Álvaro Dominguez ersetzte den verletzten Tony Jantschke, ansonsten blieb die Erfolgsformation der letzten Monate unverändert.

Bei den Bayern saß Arjen Robben auf der Bank, Franck Ribery stand ebenso wie Mandzukic und Martinez nicht im Kader.

Die Borussen starteten durchaus frech in die Partie und verzeichneten in den ersten Minuten zwei Torannäherungen. Doch dann übernahmen die Bayern zusehends das Kommando, ließen Ball und Gegner laufen.

Schon nach sechs Minuten hatte der Klubweltmeister eine erste Riesenchance, Götze vergab frei stehend vor ter Stegen. Eine Minute später machte es der Nationalspieler besser. Müller kam über Borussias linke Seite frei durch, seinen Rückpass in den Strafraum verwertete Götze aus neun Metern unbedrängt, während gleich vier Borussen tatenlos zuschauten (7.).

Ein Start wie gemalt für die Bayern, die in der Folgezeit das klar dominierende Team waren. Borussia kam in der ersten Halbzeit auf 31 Prozent Ballbesitz. Und wenn sie am Ball waren, stellten sich die Fohlen nicht wirklich geschickt an.

Bayern suhlte sich allerdings ein wenig zu sehr in der eigenen Dominanz und wurde, bis auf einige Distanzschüsse, nicht gefährlich. Nachdem Arango in der 34. Minute mit einem zentral auf Neuer getretenen Freistoß den ersten Torschuss abgegeben hatte, kam die Fohlenelf in den Schlussminuten des ersten Durchgangs besser auf.

Nach einem von Wendt schnell ausgeführten Einwurf lief Kruse über links in den Strafraum, setzte sich gegen Dante durch und gab einen verdeckten Schuss aufs kurze Eck ab. Neuer und der Pfosten verhinderten den Ausgleich (40.).

Und fast mit dem Pausenpfeiff prüfte Arango den Nationaltorwart mit einem Schuss. Neuer wehrte nach vorne ab, doch Rebounder Herrmann rutschte aus, so dass die gute Chance dahin war.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit nahmen die Bayern das Heft wieder in die Hand. Thiago prüfte ter Stegen mit einem Aufsetzer (51.), kurz darauf herrschte ‚Wildwest‘ im Gladbacher Strafraum. Beim Scheibenschießen wehrte ter Stegen zunächst zweimal mit tollem Reflex ab, doch die Borussen bekamen den Ball nicht aus dem eigenen Strafraum. Auch Thiago durfte abziehen, Xhaka bekam den Ball an die Hand und Schiedsrichter Gagelmann entschied auf Elfmeter.

Thomas Müller verwandelte sicher (54.) und sorgte damit für die Vorentscheidung.

Bayern spulte sein Programm nun routiniert herunter, gleichwohl hatten die Gladbacher ihre Chancen. So Patrick Herrmann in der 64. Minute, als er nach einem langen Ball von halbrechts einfach mal abzog. Der Ball klatschte an den Innenpfosten und von dort wieder ins Feld.

Zwei Minuten später landete das Leder nach einer Kombination über Kruse, Arango und Raffael erneut bei Herrmann. Der stand genauso frei wie Götze im ersten Durchgang beim 0:1, doch im Unterschied zu Götze traf Herrmann den Ball nicht richtig.

Borussia hatte noch einige Halbchancen, aber auch die Münchener bekamen in der Schlussphase durch Alaba (85.) und Pizarro (88.) noch die Gelegenheit, das Ergebnis auszubauen.

Am Ende stand die erste Heimmiederlage für Borussia Mönchengladbach in dieser Spielzeit. Die zwei schnellen Gegentore zu Beginn der jeweiligen Halbzeiten zogen den Gladbachern letztlich den Zahn.

Quelle: torfabrik.de